

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erste galt der künstlichen Fischzucht-Anstalt in St. Peter bei Linz, wo die Schüler Gelegenheit hatten, die künstliche Ausbrütung der Fischeier auf verschiedene Arten zu sehen. Herr Hermann Danner, Mitglied des oberösterreichischen Fischerei-Vereines, erklärte den Zöglingen die Entwicklungsstadien des Fisches vom Ei bis zur vollkommenen Entwicklung und zeigte ihnen auch gleichzeitig die entsprechenden Präparate.

Als Ziel der zweiten größeren Exkursion wurden die Besitzungen des Herrn Georg Wieninger in Schärding gewählt. Dort hatten die Zöglinge Gelegenheit, nebst der vorzüglichen Einrichtung einer Bierbrauerei einen großen Wirthschafts-Meierhof, Otterbach mit Namen, zu besichtigen. Die Herren Wieninger senior und junior übernahmen die Führung selbst. Nach Besichtigung dieser ausgezeichneten Musterwirthschaft wurde die alte Innstadt Passau mit ihren vielen Denkwürdigkeiten besucht und sodann der Rückweg mit dem Dampfschiffe angetreten.

Am 7. Oktober wurde noch eine dritte Exkursion mit den Zöglingen nach Linz abgehalten, welche den Zweck hatte, das Linzer Museum und die rühmlichst bekannte Bierbrauerei des Herrn Pöschacher zu besichtigen.

Ueberall erkreuten sich die Zöglinge der freundlichsten Aufnahme, wofür nochmals auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

Schülerzahl.

Im Schuljahre 1881/82 befanden sich an der Ackerbauschule im 1. Jahrgange 12 und im 2. Jahrgange 12, in Summa 24 Schüler.

Die Bewirthschaftung des Schulgutes.

Die Bewirthschaftung der Felder in der Ausdehnung von circa $108\frac{1}{2}$ Joch = 62.9 Hektar geschieht nach einer sechschlägigen Fruchtfolge und zwar:

1. Klee,
2. Weizen gedüngt,
3. Korn oder Sommerung,
4. Hackfrüchte, Mischling und Grünmais gedüngt,
5. Weizen und Korn,
6. Sommerung mit Klee-Einfaat.

Außerdem ist ein landwirthschaftliches Versuchsfeld in der Größe von $1\frac{1}{2}$ Joch = 0.863 Hektar vorhanden.

Die Bonitätsklassen der Felder wechseln von der 2. bis zur 5. Klasse. Auch die Wiesen, deren Flächenmaß 45 Joch = 25.9 Hektar beträgt, sind nach Lage und Boden von verschiedener Beschaffenheit und durchwegs zweimähdige Dungwiesen.

Der Wald, im Ausmaße von 22 Joch = 12.661 Hektar, ist zur Hälfte Hochwald mit 30- bis 50jährigem Bestande und zur Hälfte theils Niederwald, theils Kompositionswald.

Die Traunauen, im Flächenmaße von 10 Joch = 5.755 Hektar, wovon ein Theil durch die Traun sehr gefährdet ist, sind mit Auholz gut bewachsen.